

**B E S C H L U S S**  
**zur Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte**  
**am 02.03.2024 in Neumünster**

Antragsteller: Landesvorstand

---

Kurztext: Aufhebung der Budgetierung

---

Auswirkungen auf den Haushalt  
(unmittelbar erkennbar): keine

---

**Wortlaut des Antrages:**

Die Landesversammlung Schleswig-Holstein des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte fordert den Gesetzgeber auf, die Budgetierung aller zahnärztlichen Leistungen sofort und dauerhaft aufzuheben.

**Begründung:**

Budgetierungen – also die Weigerung, erbrachte (zahn-)ärztliche Leistungen zu bezahlen – wurden mit der Begründung eingeführt, dass das Überangebot an Leistungserbringern zu einer „angebotsinduzierten Nachfrage“ führen würde, die am tatsächlichen medizinischen Bedarf vorbei gehe.

Tatsächlich ist der Anteil vertragszahnärztlicher Leistungen an den GKV-Gesamtausgaben nicht zuletzt durch die Präventionserfolge der Zahnärzteschaft von ehemals 9 % im Jahr 2000 auf 6,1 % im Jahr 2022 zurückgegangen. Die Wiedereinführung der strikten Budgetierung ist leistungsfeindlich und konterkariert die präventionsorientierte zahnmedizinische Versorgung.